

**II-2285 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1242/J

A n f r a g e

1987 -11- 27

der Abgeordneten Hofer

und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Privatisierung bzw. Verkauf von der Bundes-
gebäudeverwaltung verwalteten Wohnungen des Bundes

Mit der parlamentarischen Beantwortung 328/AB vom 23.6.1987,
teilen Sie mit, daß unter der Annahme, 6.000 Wohnungen ver-
kaufen zu können, rund 1 Mrd. Schilling erlöst werden könnten.
In der Beantwortung der Frage 4, Absatz a, b und c, haben
Sie dem Fragesteller mitgeteilt, daß gesetzliche Änderungen
notwendig und zusätzliche Geldmittel für die Parafizierung
notwendig sind. Im Schlußabsatz der obigen Beantwortung
stellen Sie weiters fest, daß im Einvernehmen mit dem Bundes-
ministerium für Finanzen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen und
Wohnungen zum Kauf entweder direkt an Mieter oder andere
kaufinteressierte Personen angeboten werden sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Haben Sie bereits mit dem Bundesministerium für Finanzen
diesbezügliche Kontakte hergestellt?
2. Wenn ja, was konnte bisher erreicht werden?
3. Sind die für die Parafizierung notwendigen Geldmittel
vorhanden?
4. Bis wann kann mit den ersten Verkäufen von bundeseigenen
Wohnungen gerechnet werden?